

Die Arbeit der Hirschfeld-Eddy-Stiftung

Unter schwierigsten, zum Teil lebensgefährlichen Bedingungen kämpfen Lesben, Schwule und Transgender weltweit für ihre Rechte. Die Hirschfeld-Eddy-Stiftung unterstützt diese Aktivistinnen und Aktivisten mit der Einwerbung von öffentlichen und privaten Mitteln. Durch internationale Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit kann den Partnerorganisationen ganz konkrete Hilfe geleistet werden. Jede Spende fließt eins zu eins direkt in die Unterstützung der Projekte vor Ort. Hier eine Übersicht über die finanzierten Projekte seit Stiftungsgründung 2007:

Deutschland: Übersetzung und Veröffentlichung der Yogyakarta-Prinzipien (2008). In ihnen wird von Menschenrechtsexperten erstmals durchdekliniert, welche Anforderungen an den Schutz von sexuellen Minderheiten sich aus völkerrechtlich bindenden Menschenrechtsstandards ergeben: **7000 Euro**

Ukraine: Durchführung des Menschenrechtskongresses „Lesbian and Gay Rights are Human Rights“ in Kooperation mit unserer Partnerorganisation „Nash Mir“ und mit Unterstützung der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“ im Oktober 2008 in Kiew: **31.500 Euro**

Nicaragua: Publikation der Akzeptanzbroschüre „El Amormerece Respeto“ (Liebe verdient Respekt!) in Kooperation mit unserer Partnerorganisation „Red de Diversidad Sexual“ (2008): **1000 Euro**

Türkei: Unterstützung unserer Partnerorganisation „Lambda Istanbul“, die 2008 ein Verbotsverfahren durchlief und in Ankara vor dem Obersten Gerichtshof erscheinen musste: **2300 Euro**

UN: Die Hirschfeld-Eddy-Stiftung, COC Niederlande und ILGA konnten 2008 mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes und des niederländischen Außenministeriums acht Aktivistinnen und Aktivisten aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa nach New York bringen, wo sie

wichtige Lobbyarbeit für eine Erklärung zur Entkriminalisierung von Homosexualität in der UN-Vollversammlung leisteten: **11.600 Euro**

Iran: Unterstützung der iranischen Exilorganisation Iranian Railroad for Queer Refugees (2009), die sich um iranische Flüchtlinge in aller Welt kümmert: **10.500 Euro**

Israel: Unterstützung der Opfer des homophoben Überfalls auf das Israeli Gay Youth Centre in Tel Aviv (2009): **1000 Euro**

Uta Kehr, Vorstand der Hirschfeld-Eddy-Stiftung